



Einladung

Im Rahmen der Feierlichkeiten
„25 Jahre Anerkennung der Österreichischen Buddhistischen Religionsgesellschaft“

Religionen im Brennpunkt

Eine Veranstaltung der „Wiener Vorlesungen“ in Kooperation
mit der „Plattform für interreligiöse Begegnung – PFIRB“,
mit Unterstützung der Evangelischen Akademie Wien,
gefördert von der Kulturabteilung der Stadt Wien,
Wissenschafts- und Forschungsförderung.

Donnerstag, 13. November 2008, 19:00

Podiumsdiskussion mit VertreterInnen der großen Religionsgemeinschaften

"Wirke für diese Welt, als müßtest du ewig darin verweilen"

Sind Religionen noch zeitgemäß? Sind Ethik und Solidarität, Lifestyle und Lebensqualität adäquater?
Tragen die Weltreligionen zur Steigerung der Lebensqualität bei?

Ein Aspekt der globalisierten Industriegesellschaft des 21. Jahrhunderts ist die verstärkte Suche nach dem Lebenssinn jenseits der materiellen Bedürfnisbefriedigung. Die traditionellen Religionen müssen sich heute auf einem weltweiten „Markt“ von Sinnangeboten behaupten. Neue Herausforderungen wie die globale Klimaerwärmung erfordern auch neue Antworten und Lebenskonzepte. Welches Potential zu einem „richtigen Leben“ steckt in den Weltreligionen?

ReferentInnen:

Prof. Anas Schakfeh (Präsident Islamische Glaubensgemeinschaft), Dir. Mag. Michael Chalupka (Evangelische Diakonie), Gerhard Weißgrab (Präsident Buddhistische Religionsgesellschaft), Mag. Helmut Schüller (Katholische Kirche), Christina Kundu (Hindu-Gemeinschaft), Oberrabbiner Dr. Chaim Eisenberg (Israelitische Kultusgemeinde)

Moderation: Dr. Ursula Baatz

Ort: Wiener Rathauses, 1010 Wien, Festsaal



wiener vorlesungen

Das Dialogforum der Stadt Wien

Eine Veranstaltung der „Wiener Vorlesungen“



in Kooperation mit der „Plattform für interreligiöse Begegnung – PFIRB“



Evangelische
Akademie Wien

mit Unterstützung der Evangelischen Akademie Wien

gefördert v. d. Kulturabteilung d. Stadt Wien, Wissenschafts- u. Forschungsförderung.